

## Presseinformation

## Škoda ist neuer Partner des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung

(Frankfurt am Main, 13. April 2010) Die Škoda Auto Deutschland GmbH weitet ihre Unterstützung von Kulturinstitutionen aus. Das Autounternehmen, das bereits seit 2002 Partner der Schirn Kunsthalle ist, übernimmt ab sofort auch eine Partnerschaft für das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung. Zum Auftakt der neuen Partnerschaft übergab Nikolaus Reichert, Leiter der Unternehmenskommunikation von Škoda Auto Deutschland, heute die Schlüssel für ein Škoda-Fahrzeug an Max Hollein, Direktor des Städel Museums, der Schirn Kunsthalle Frankfurt und der Liebieghaus Skulpturensammlung. Unter dem Motto „Škoda fährt das neue Städel“ stellt das Unternehmen mit dem Octavia Combi dem Städel langfristig einen Dienstwagen zur Verfügung und unterstützt damit die große Spendenkampagne zur Erweiterung des Museums: Der Wagen wird von den Mitarbeitern des Städel künftig für die Anreise zu den zahlreichen Veranstaltungen in Frankfurt und der Region im Rahmen der Spendenkampagne und für weitere Dienstfahrten wie den Transport von Benefiz-Produkten und Merchandising-Materialien genutzt werden.

Im Rahmen der erweiterten Partnerschaft unterstützt Škoda in diesem Jahr die große Ausstellung „Sahure. Tod und Leben eines großen Pharao“, die vom 25. Juni bis 28. November 2010 in der Liebieghaus Skulpturensammlung zu sehen sein wird. Einzelne Projekte des Liebieghauses wurden von Škoda bereits in der Vergangenheit gefördert: 2006 die Ausstellung „Die phantastischen Köpfe des Franz Xaver Messerschmidt“ und 2008 „Bunte Götter. Die Farbigekeit antiker Skulptur“. In der Schirn Kunsthalle unterstützt Škoda in diesem Jahr die Ausstellung „Weltenwandler. Die Kunst der Outsider“ (24. September 2010 bis 9. Januar 2011).

„Die Ausweitung der bestehenden Kulturpartnerschaft mit der Schirn Kunsthalle auf das Städel und die Liebieghaus Skulpturensammlung ist für uns eine logische Folge der intensiven und reizvollen Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Denn zu einer intelligenten, Ressourcen schonenden Mobilität gehört für uns auch Beweglichkeit in den Köpfen – und damit der nachhaltige Einsatz für soziale und kulturelle Projekte. Wir freuen uns daher, nun Fahrzeugpartner aller drei Häuser zu sein und damit ein wichtiges Frankfurter Kulturangebot mit bundesweiter Ausstrahlung umfassend zu unterstützen“, so Nikolaus Reichert.

Zu allen von Škoda geförderten Ausstellungen erhalten Inhaber eines Škoda-Autoschlüssels ermäßigten Eintritt. Über die projektbezogene Förderung hinaus stellt die Škoda Auto Deutschland GmbH außerdem für

alle drei Institutionen über das ganze Jahr für besondere Anlässe den Škoda-Shuttle-Service zur Verfügung. „Škoda ist für uns ein vertrauter und verlässlicher Partner“, so Max Hollein, „der uns bereits in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt hat und mit dem wir immer wieder kreative Ideen verwirklichen können. Die Erweiterung der Partnerschaft auf das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung sind ein deutliches Zeichen der Anerkennung und des Vertrauens in unsere Arbeit, das wir sehr hoch schätzen und über das wir uns sehr freuen.“

**Presse Städel Museum:** Dorothea Apovnik (Leitung), Julia Boberski, Marijke Gassen  
Städel Museum, Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt, Telefon +49(0)69-605098-234,  
Fax +49(0)69-605098-188, [presse@staedelmuseum.de](mailto:presse@staedelmuseum.de), [www.das-neue-staedel.de](http://www.das-neue-staedel.de),  
Pressedownloads: [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de)